

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

05.06.2018

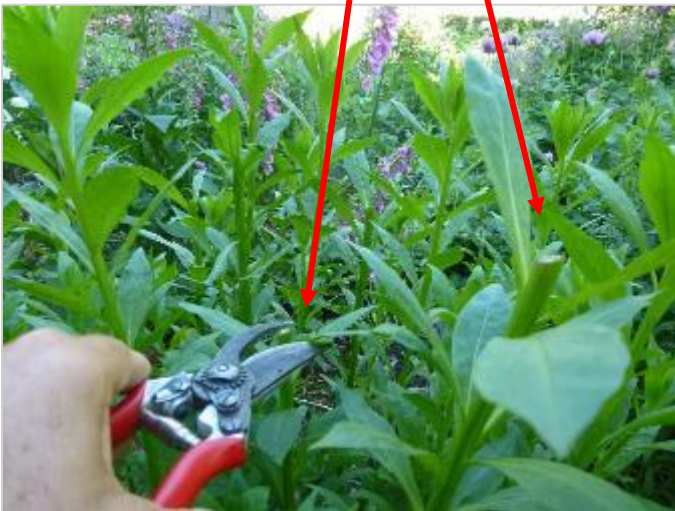
hier ein Tipp, wie ihr eure Stauden in zwei Phasen aufblühen lassen könnt. In der Gärtnersprache heißt es „pinzieren“. Die Stauden werden nicht mehr zu lang und kippen nicht so schnell um, gleichzeitig wird durch die stärkere Verzweigung der Blütenansatz gesteigert.

Ich schneide mit einer Rosenschere an der gesamten Staude nur an 50% der Triebe die Staudenspitzen um maximal 1/3 zurück. In der ersten Blühphase blühen die ungeschnittenen und in der zweiten die zurückgeschnittenen Triebe.

Das könnt ihr mit allen Asten, Staudensonnenblumen, Sonnenbraut, Wasserdost und Blutweiderich tun.

An diesen Stellen haben sich die Staudenspitzen vermehrt

Hier werden die Staudenspitzen abgeschnitten



Viel Erfolg beim Ausprobieren!